

Eusette.

Ein junges Weib aus Livoli
In Algier Sklavin ward.
Ein rascher Aga kaufte sie,
Und strich sich froh den Bart.

„Kind, sprach er, trotz den Houris schön!
Hemm' deiner Thränen Lauf!
Du sollst heut mit mir schlafen gehn;
Nimm diesen Kus darauf! „

Eusette war der Heilgen gleich,
Die ihr den Namen gab:
Sie zieht ihm einen Backenstreich,
Und wischt den Kus sich ab.

„Das leid' ich nicht, beim Mahomet! „
Rief ihr der Türke zu.
„Ha! schluchst die Schöne, dein Profet
War just ein Beck, wie du! „

Ein

Ein wilder Derwisch stand dabei,
Und hört die Blasphemie;
Er schlept sie schäumend vor den Dei,
Und klaget wieder sie.

Der Dei war leider nicht mehr jung.
Er sprach mit frommem Graus:
„Man schneide für die Lästerung
Die Frevelzung' ihr aus. „

Gesagt, gethan! Eusette war
Nun eine Märtyrin,
Und oben drein verdammt, ein Jahr
Den Schellenkarrn zu ziehn.

Das harte Joch der Sklaverei
Erhob nur ihren Reiz;
Doch endlich ward sie wieder frei
Von diesem schweren Kreuz.

Ihr Mann, der auch die Kette trug,
Schrieb's an den Pabst nach Rom.
Der heil'ge Vater ohn Verzug
Berief den Mönch Pachom.

Er

Er zählte tausend Kronen baar
Dem Pater in den Schoos.
„ Geh, sprach er, mach das fromme Paar
Vom Joch der Türken los. „

Dreimal bückt sich der Pater tief;
Und schnell, wie Habakuk,
Eilt er auf ein Ankonerschif,
Benannt Sankt Nepomuk.

Nachom lief ohne Fährlichkeit
Im Port von Algier ein,
Und fand den Weg in kurzer Zeit
Das Ehepaar zu befrein.

Von Hut und Haube bis zum Strumpf
Neumodisch ausstaffirt,
Der Pater sie nun im Triumph
Zum guten Pius führt.

Sie küßen weinend ihm die Schub
Voll heißer Dankbegier.
Gerührt steht er dem Weiblein zu,
Und giebt den Segen ihr.

„ Geh

„ Geh, holt mir eine Zunge her,
Die wir in Duplo han,
Von einem alten Märtyrer,
Und paßet ihr sie an! „

So sprach der Pabst — Man bringt zur
Etund
Das Heiligthum ihm dar;
Und kaum legt man's ihr in den Mund,
So schwagt sie, wie ein Staar.

Nun geht erst recht der Jubel an;
Ganz Rom hallt Pius Ruhm.
Doch nach drei Tagen rief der Mann:
„ D wär' mein Weib noch stumm! „

Auf